

- [3130.] K. Aue in Altona sucht:
 1 Garnier, Beitr. z. Geschichte C. Hausers. 78 Seiten
 Straßburg, Schüler.
 1 M. E. Schmidt, das Heimweh, Predigt z. Besten v.
 5 verwaisten Kindern.
 1 Scriver, der reichgewordene Christ. Dresden 1833.

- [3131.] Carl Weinhold's Buchz., Musikalien und Kunst-
 handlung in Breslau sucht billig und bittet um baldige Zu-
 sendung:
 1 Abbildung d. Wappen d. v. Fr. Wilh. II. in den Adels-
 stand erh. Personen. 4. Berlin, Hesse. 1788. (wo
 möglich schwarz).
 1 Conversations-Lexikon. 5. Aufl. I. Bd.

- [3132.] Die K. Kollmann'sche Buchhandlung in Augsburg
 sucht:
 Hierocles, *ἀρσία*, Graece et Latin. recens. Schier. Smaj-
 Lips. 1768. Löwe. 3 fl.

- [3133.] Vor etwa 10 Jahren wurde eine forst-botanische Bi-
 bliothek, bestehend aus circa 30 hölzernen Büchern (gänzlich
 aus dem Holze der Tanne, Kiefer, Fichte u. gearbeitet) ange-
 kündigt. Wer hat diese?

Durch gef. Nachricht würde man mich verpflichten, indem
 ich ein complettes Exemplar davon (billig) suche.
 Halberstadt, im October 1836.

S. N. Selm.

- [3134.] Schriften über den russisch-französischen Feldzug vom
 Jahre 1812 (dafür oder dagegen) in deutscher, französischer und
 englischer Sprache sucht zu ganz billigen Preisen.
 Halberstadt, October 1836.

S. N. Selm.

Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

[3135.] Change = Offerte.

Gegen gute Romane und Kinderschriften gebe ich mei-
 nen älteren und neueren Verlag in Change, eben so auch
 meinen Novellenalmanach für 1837 gegen Taschenbücher
 für 1837.

Ludwig Schreck in Leipzig.

Uebersetzungs-Anzeigen.

- [3136.] Von
 Marshall Hall's Observations on Blood-Letting,
 founded upon Researches on the morbid and cura-
 tive effects of Loss of Blood;
 Sydenhami, Thom., opera universa medica,
 erscheinen in Kurzem deutsche Bearbeitungen bei
 Wilh. Schüppel in Berlin.

- [3137.] Uebersetzungs-Anzeige.
 Recherches pratiques sur la thérapeutique de la Syphi-
 lis etc., par le Dr. Lucas Championnière,
 erscheint in deutscher Bearbeitung in der Klinischen Handbiblio-
 thek. Weimar, 6. October 1836.

Das Landes-Industrie-Comptoir.

3r Jahrgang.

[3138.] Uebersetzungs-Anzeige.

Bei uns ist eine Uebersetzung des eben erschienenen engli-
 schen Romans

Violet, the Opera Danoer. 2 Voll.

unter der Presse.

Braunschweig, 1. Oct. 1836.

Friedr. Vieweg u. Sohn.

- [3139.] Bei G. C. E. Meyer sen. in Braunschweig befinden
 sich die nachstehenden beiden Werke in deutscher Uebersetzung
 unter der Presse und kann von jedem Werke der erste Theil
 in nächstem Monate versandt werden:

Washington Irving, Astoria. 3 voll.

Cooper, J. F., A Residence in France with an excu-
 sion up the Rhine and a second visit to Switzerland.
 2 voll.

Vermischte Anzeigen.

[3140.] Zehn Pfund Sterling Belohnung.

Gestohlen wurden in London tausend Abdrücke eines
 Kupferstichs, darstellend Cleopatra nach Guido in Oelfarben
 gedruckt.

Wer über erwähnten Diebstahl genaue Nachricht der Expe-
 dition dieses Blattes oder Herrn Barter in London, Nr. 3, Char-
 terhouse Square geben kann und dadurch den Dieb derselben
 zur Entdeckung bringt, erhält eine Belohnung von zehn Pfund
 Sterling.

[3141.] Andr. Dobrzański in Czernowitz

bittet um Titel und Preisangabe geschichtlicher und geographi-
 scher Werke (gleichviel in welcher Sprache), welche auf Dacien
 oder die jetzige Moldau oder Wallachei Bezug haben; dasselbe
 gilt auch von guten großen Atlassen.

[3142.] Beachtenswerthe Anzeige.

Von einer der ersten Fabriken Deutschlands mit dem allei-
 nigen Debit ihrer Stammbücher für den Buchhandel beauftragt,
 ersuche ich alle Buch- und Kunsthandlungen, die sich Absatz ver-
 sprechen, mir recht bald anzuzeigen, ob ich ihnen ein Exem-
 plar jeder Sorte à cond. als Probe einsenden soll und ob sie
 die Zusendung mit Post oder mit Fuhrer wünschen. Weitere
 Bestellungen auf diese sich durch elegante Verzierungen im
 neuesten Geschmack und durch die größte Wohlfeilheit vortheil-
 haft auszeichnenden Stammbücher können jedoch nur für feste
 Rechnung effectuirt werden. Besonders in der Weihnachts-
 zeit dürfte sich ein großer Absatz leicht erzielen lassen.

Schließlich muß ich bemerken, daß ich von den à cond.
 gesandten nur Exemplare in untadelhaftem Zustande zurückneh-
 men kann, weshalb ich die geehrten Handlungen, die von mei-
 nem Anerbieten Gebrauch machen möchten, bitte, ihren Herren
 Commissionairen die größtmögliche Sorgfalt in der Verpack-
 ung anzuempfehlen.

Hamburg, den 1. October 1836.

V. S. Verendsohn.